MODELL SELBSTBERICHT – EVALUATION LEHRVERANSTALTUNGEN

**Einleitung**

Der Selbstbericht wird von den Dozierenden verfasst, deren Lehrveranstaltung bei der Evaluation in die Stufe «unzureichende Lehre» gefallen sind. Diese werden aufgefordert, zu den Evaluationsergebnissen aus der ersten Schlussevaluation, der darauffolgenden Zwischenevaluation und der erneuten Schlussevaluation Stellung zu nehmen und einen entsprechenden Selbstbericht zu schreiben und den von der jeweiligen Fakultät definierten Personen vorzulegen. Falls Sie nicht genau wissen, wem Sie den Selbstbericht vorlegen sollen, wenden Sie sich an den/die Q-Beauftragte Ihrer Fakultät.

**Ziele des Selbstberichts**

Der Selbstbericht soll dazu beitragen, dass die Dozierenden:

1. Die Stärken und Schwächen in der eigenen Lehre erkennen;
2. Zu den Lehrevaluationsergebnissen Stellung beziehen können;
3. Modifizierbare und modifizierte Handlungsfelder identifizieren und Handlungsspielraum ausloten können;
4. Unterstützungs- oder Beratungsbedarf anbringen können.

Der Bericht erfasst die wesentlichsten Elemente aus den Rückmeldungen der *Studierenden*. Die Meinung der/des Dozierenden kann von derjenigen der Studierenden abweichen. Wenn dies zutrifft, kann diese Einschätzung erläutert werden.

Mein Kommentar zu den Ergebnissen meiner Lehrveranstaltungsevaluation bezogen auf die Bedingungsfaktoren und/oder die Erreichung der Zielkriterien. Teile ich den Eindruck der Studierenden? Wie kann ich die Ergebnisse erklären? Wie haben sich die Ergebnisse der Zwischenevaluation und/oder der erneuten Schlussevaluation verändert? Aus welchen Gründen?

Was waren die Stärken meiner Lehrveranstaltung? Welche Aspekte wurden von den Studierenden positiv beurteilt?

Wo sehe ich noch Verbesserungsbedarf aufgrund der Rückmeldungen der Studierenden für meine Lehrveranstaltung?

Welche konkreten Verbesserungsmassnahmen habe ich umgesetzt bzw. werde ich noch ergreifen?

Inwiefern benötige ich weitergehende Unterstützung bei der Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen oder bei der zukünftigen Planung von Lehrveranstaltungen innerhalb oder ausserhalb meiner Fakultät (z.B. Beratung durch die Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung der Universität Bern)?

Inwiefern benötige ich weitergehende Beratung für die Interpretation der Evaluationsergebnisse?